

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914**

347 (19.12.1914) Extrablatt No. 211, Mitteilung der Obersten  
Heeresleitung vom 19. Dezember 1914

# Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1914 nachmittags

Wolff-Melbung

N<sup>o</sup> 211

## Mitteilung der Obersten Heeresleitung

vom 19. Dezember vormittags

In Westen erfolgte gestern eine Reihe von feindlichen Angriffen. Bei Neuport, Bigschoote und nördlich La Bassée wird noch gekämpft. Westlich Lens, östlich Albert und westlich Rohon wurden die Angriffe abgeschlagen. An der ostpreussischen Grenze wurde ein russischer Kavallerieangriff westlich Pilsfallen zurückgewiesen.

In Polen wurde die Verfolgung fortgesetzt.

(Nur für Abonnenten)

### Tagesbericht vom österreichischen Kriegsschauplatz

Wien, 18. Dez. Amtlich wird verlautbart: Die russischen Hauptkräfte werden auf der ganzen über vierhundert Kilometer breiten Schlachtfrent von Grosno bis zur Bzuramündung verfolgt. Gestern wurde der Feind auch aus seinen Stellungen im nördlichen Karpathenvorland zwischen Grosno und Zakliczyn geworfen. Am unteren Dunajec stehen die Verbündeten Truppen im Kampf mit den gegnerischen Nachhut.

In Süden vollzog sich die Vorrückung ohne größere Kämpfe.

Petrikow wurde vorgestern vom R. A. Regiment Wil-

helm I., Deutscher Kaiser und König von Preußen Nr. 34, Przedec von Abteilungen des Magyzeboner-Infanterieregiments Nr. 31 erstürmt. Die heldenmütige Besatzung von Przemysl setzte ihre Kämpfe in dem weiteren Vorfelde der Festung erfolgreich fort. Die Lage in den Karpathen hat sich noch nicht wesentlich geändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs:  
von Höfer, Generalmajor.

\*

Berlin, 19. Dez. Über den österreichisch-ungarischen Sieg in Westgalizien wird dem „Berliner Tageblatt“ von seinem Spezialkorrespondenten gemeldet: Die mittelbare Rückwirkung auf die Gesamtlage ist heute noch nicht absehbar. Die Russen verloren in diesen Kämpfen außer Tausenden von Toten und Verwundeten 26 000 Gefangene.

Extra-Blatt der Karlsruher Zeitung.

Staatshandlung für das Großherzogthum Baden.

Veröffentlicht am 10. Dezember 1874.

Nr. 211

Preis 1/2 Mark

Mittheilung der Obersten Verwaltungsbehörde.

vom 10. Dezember vorstehend.

Die Oberste Verwaltungsbehörde hat die Ehre, hiermit zu erklären, dass die im obigen Verzeichnisse aufgeführten Personen zu den Stellen der Obersten Verwaltungsbehörde ernannt sind.

(Für die Oberste Verwaltungsbehörde)

Genehmigung der Obersten Verwaltungsbehörde.

Die Oberste Verwaltungsbehörde hat die Ehre, hiermit zu erklären, dass die im obigen Verzeichnisse aufgeführten Personen zu den Stellen der Obersten Verwaltungsbehörde ernannt sind.

Die Oberste Verwaltungsbehörde hat die Ehre, hiermit zu erklären, dass die im obigen Verzeichnisse aufgeführten Personen zu den Stellen der Obersten Verwaltungsbehörde ernannt sind.

